

**GEMEINDE
RITTEN**

Provinz Bozen

**COMUNE DI
RENON**

Provincia di Bolzano

**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT
DES GEMEINDERATES****VERBALE DI DELIBERAZIONE
DEL CONSIGLIO COMUNALE**Versammlung erster Einberufung. Öffentliche
SitzungAdunanza di prima convocazione. Seduta
pubblica

Sitzung vom

Seduta del

08.07.2026

Uhr

Ore

19:00

Nach Erfüllung der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeinderates einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle riunioni, i componenti di questo Consiglio Comunale.

Erschienen sind folgende Ratsmitglieder:

Presenti i seguenti Consiglieri:

	Entsch. abwesend assente giust.	Unentsch. abwesend assente ingiust.		Entsch. abwesend assente giust.	Unentsch. abwesend assente ingiust.
Julia Fulterer			Karl Angerer		
Florian Bauer			Stefan Gänsbacher		
Lisa Kirchler Lun	X		David Lobis		
Lukas Mair			Oswald Mayr		
Mittelberger Cecilia			Martin Oberrauch		
Florian Pallua			Kurt Prast		
Jörg Reichhalter			Andrea Rottensteiner		
Edith Schweigkofler Mayr			Thomas Seebacher		
Franz Wenter			David Winkler		

Seinen Beistand leistet die Generalsekretärin

Assiste la Segretaria generale

Helga Plankensteiner

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt Frau

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, la signora

Julia Fulterer

in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Der Gemeinderat behandelt folgenden

nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta. Il Consiglio comunale passa alla trattazione del seguente

GEGENSTAND

OGGETTO

RAUMORDNUNG

Erweiterungszone C/1 Unterinn "Huberweide 2":
Genehmigung des Durchführungsplanes
2. Maßnahme

URBANISTICA

Zona d'espansione C/1 Auna di Sotto "Huberweide 2":
approvazione del piano di attuazione
2a delibera

DER GEMEINDERAT

Vorausgeschickt, dass mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 63 vom 05.11.2020 und Beschluss der Landesregierung Nr. 62 vom 26.01.2021 eine Gesamtfläche von 5.010 m² der Gp. 5623/1 und Gp. 5624/1 in K.G. Ritten I, in Unterinn als Erweiterungszone C/1 „Huberweide 2“ im Gemeindebauleitplan eingetragen wurde;

Festgestellt, dass nun der Durchführungsplan für diese Erweiterungszone vorgelegt wurde;

Hervorgehoben, dass die tatsächliche Fläche der Erweiterungszone C/1 Huberweide 2 insgesamt laut Vermessung 4.998 m² beträgt, wodurch sich bei einem höchstzulässigen Gebietsbauindex von 1,6 m³/m² eine höchstzulässige Baumasse von 7.997 m³ ergibt;

Festgestellt, dass sowohl die Fläche wie auch die Baumasse zu 60 % dem geförderten Wohnbau bzw. für Wohnungen mit Preisbindung und zu 40 % dem freien Wohnbau vorbehalten sind, weshalb sich folgende Aufteilung ergibt:

Geförderter Wohnbau/Wohnungen mit Preisbindung:

- Fläche: 2.999 m²
- Höchstzulässige Baumasse: 4.798 m³

Freier Wohnbau:

- Fläche: 1.999 m²
- Höchstzulässige Baumasse: 3.198 m³

Festgestellt, dass der Durchführungsplan von Arch. Maximilian Kohl mit Datum September 2025 (Ergänzung März 2026) erstellt wurde, welcher aus folgenden Unterlagen besteht:

- 01 Auszug aus dem BLP
Mappenauszug, Orthofoto
- 02 Vermessung
- 03 Infrastrukturleitungen
- 04 Rechtsplan
- 05 – 14 Gestaltungspläne
- 15 Systemschnitt
- 16 Versiegelung des Bodens
- 17 Visualisierung
- 18 Technischer Bericht und
Durchführungsbestimmungen
- 19 Fotodokumentation
- 20 Umweltvorbericht

Festgestellt, dass mit Ausschussbeschluss Nr. 172 vom 20.04.2026 - 1. Maßnahme der Durchführungsplan für die Erweiterungszone C/1 in Unterinn „Huberweide 2“ auf den Grundparzellen 5623/1, 5623/9 und 5624/1, K.G. Ritten I, erstellt von Arch. Maximilian Kohl im September 2025 (ergänzt März 2026), genehmigt wurde;

Festgestellt, dass der genannte Beschluss mit den technischen Unterlagen gemäß Art. 60 des Landesgesetzes Nr. 9 vom 10.07.2018 für die Dauer von 30 Tagen zur öffentlichen Einsichtnahme im Sekretariat der Gemeinde (Bauamt) und gleichzeitig im Bürgernetz des Landes veröffentlicht wurde;

Festgestellt, dass während der Hinterlegungsfrist

IL CONSIGLIO COMUNALE

Premesso che con deliberazione del Consiglio comunale n. 63 del 05.11.2020 e deliberazione della Giunta provinciale n. 62 del 26.01.2021 è stata inserita nel piano urbanistico comunale una superficie di 5.010 m² delle p.f. 5623/1 e 5624/1, C.C. Renon I, ad Auna di Sotto quale zona d'espansione C1 "Huberweide 2";

Accertato che ora è stato presentato il piano di attuazione per questa zona d'espansione;

Considerato che la superficie effettiva della zona di espansione C/1 Huberweide 2 ammonta complessivamente, secondo il rilievo topografico, a 4.998 m², dalla quale, applicando un indice massimo di edificabilità territoriale pari a 1,6 m³/m², risulta una volumetria massima ammissibile di 7.997 m³;

Accertato che sia la superficie sia la volumetria sono destinate per il 60% all'edilizia abitativa agevolata ovvero ad abitazioni a prezzo calmierato e per il 40% all'edilizia abitativa libera, con la seguente ripartizione:

Edilizia abitativa agevolata/abitazioni a prezzo calmierato:

- Superficie: 2.999 m²
- Volumetria massima ammissibile: 4.798 m³

Edilizia abitativa libera:

- Superficie: 1.999 m²
- Volumetria massima ammissibile: 3.198 m³

Accertato che questo piano d'attuazione è stato elaborato dall'Arch. Maximilian Kohl in data settembre 2025 (integrazione marzo 2026) e si compone dai seguenti elaborati:

- 01 estratto PUC
estratto mappa, ortofoto
- 02 rilievo
- 03 condotti di infrastrutture
- 04 piano normativo
- 05 – 14 piani indicativi
- 15 sezione schema
- 16 impermeabilità del suolo
- 17 visualizzazione
- 18 relazione tecnica e
norme di attuazione
- 19 documentazione fotografica
- 20 rapporto ambientale preliminare

Accertato che con delibera della Giunta comunale n. 172 del 20.04.2026 - 1^a delibera è stato approvato il piano di attuazione per la zona d'espansione C/1 ad Auna di Sotto "Huberweide 2" sulle particelle fondiarie 5623/1, 5623/9 e 5624/1, C.C. Renon I, elaborato dall'Arch. Maximilian Kohl in data settembre 2025 (integrato marzo 2026);

Accertato che la delibera sopra indicata è stata depositata con i relativi documenti tecnici ai sensi dell'art. 60 della legge provinciale 10.07.2018, n. 9 per la durata di 30 giorni nella segreteria comunale (ufficio tecnico) e contemporaneamente nella rete civica della Provincia;

Accertato che entro il termine di pubblicazione sono

drei Stellungnahmen eingegangen sind:

1. Kröss Julia, Prot.Nr. 25259 vom 20.05.2026
2. Müller Christina, Prot.Nr. 25523 vom 22.05.2026
3. Vignoli Gianluca und 6 weitere Personen, Prot.Nr. 25610 vom 26.05.2026

Hervorgehoben, dass der Gemeinderat dazu wie folgt Stellung nimmt:

Zur Stellungnahme Nr. 1, Nr. 2 und Nr. 3, Punkt Verkehr:

Die Gemeindeverwaltung ist sich der Situation vor Ort bewusst und hat diese im Hinblick auf die Verbauung der neuen Zone genau analysiert. Die Zufahrtsstraße ist die selbe wie sie bereits bei der Verbauung der ersten Erweiterungszone Huberweide genutzt wurde, damals kam es zu keinen nennenswerten Verkehrsbehinderungen.

Im Durchführungsplan werden die neuen Baukörper so angeordnet, dass sie hinter dem aktuellen Bestand der Gemeindestraße bleiben und so eine bessere Übersichtlichkeit für die Ein- und Ausfahrten sowie die Rangierflächen für die Besucherparkplätze gegeben ist. In der Bauphase wird es zwangsläufig zu einer Mehrbelastung der innerörtlichen Straßen kommen, der Bauherr ist aber angehalten, Ablagerungsplätze in unmittelbarer Nähe des Aushubs zu finden.

Auf dieser Gemeindestraße gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 Stundenkilometern. Nach Bauende soll dieses Teilstück des Huberweges als Begegnungszone (Hinweis auf Fußgänger usw.) ausgewiesen werden. Entsprechende Maßnahmen werden nach Abschluss der Bauarbeiten getroffen.

Die Gemeindeverwaltung wird dem Bauherrn in jedem Fall im Zuge der Baugenehmigung weitere Vorschriften erteilen, damit die Verkehrs-, Lärm- und Staubbelastung so gering wie möglich gehalten werden kann.

Zur Stellungnahme Nr. 3:

Zum Punkt Bodenverbrauch

Die Zone Huberweide 2 wurde bereits vor Inkrafttreten des Landesgesetzes Nr. 9/2018 ausgewiesen; dies nach einer genauen Analyse und einer sehr vorsichtigen Bewertung des Wohnraumbedarfs in der Fraktion Unterinn. Die Ausweisung der Wohnbauzone in dieser Größenordnung wurde sowohl von den gemeindeinternen Gremien (Baukommission, Gemeindeausschuss, Gemeinderat) sowie der Landesraumordnungskommission wie auch der Landesregierung positiv bewertet und genehmigt.

Zum Punkt Strategische Umweltprüfung

Die Gemeindekommission für Raum und Landschaft als zuständige Behörde zur Feststellung der SUP-Pflicht (strategische Umweltprüfung) hat in der Sitzung vom 07.04.2026 festgestellt, dass der gegenständliche Durchführungsplan nicht der strategischen Umweltprüfung SUP im Sinne des Art. 6, Abs. 2 des Landesgesetzes vom 13.10.2017, Nr. 17 unterliegt.

Auch die im Umweltvorbericht angeführten Bewertungen sind schlüssig und nachvollziehbar, weshalb es keine Neubewertung braucht.

state presentate tre osservazioni:

1. Kröss Julia, n. prot. 25259 del 20.05.2026
2. Müller Christina, n. prot. 25523 del 22.05.2026
3. Vignoli Gianluca ed altre 6 persone, n. prot. 25610 del 26.05.2026

Rilevato, che il Consiglio comunale si esprime come segue:

In merito all'osservazione n. 1, n. 2 e n. 3, punto traffico:

L'amministrazione comunale è consapevole della situazione sul posto e l'ha analizzata attentamente in relazione all'edificazione della nuova zona. La strada di accesso è la stessa già utilizzata durante la realizzazione della prima zona di espansione Huberweide; in quell'occasione non si sono verificati disagi rilevanti del traffico.

Nel piano di attuazione i nuovi edifici sono disposti in modo tale da arretrare rispetto all'attuale assetto della strada comunale, garantendo così una migliore visibilità per gli ingressi e le uscite nonché per le aree di manovra dei parcheggi per visitatori. Durante la fase di costruzione si verificherà inevitabilmente un aumento del traffico sulle strade interne del paese; tuttavia, il committente è tenuto a individuare aree di deposito nelle immediate vicinanze dello scavo.

Su questa strada comunale vige un limite di velocità di 30 km/h. Al termine dei lavori, questo tratto della via Huber sarà designato come zona di incontro (con segnalazione della presenza di pedoni, ecc.). Le relative misure verranno adottate dopo la conclusione dei lavori.

L'amministrazione comunale imporrà in ogni caso al committente, nell'ambito del rilascio del permesso di costruire ulteriori prescrizioni al fine di contenere il più possibile il traffico, il rumore e l'inquinamento da polveri.

All'osservazione n. 3:

Al punto consumo di suolo

La zona Huberweide 2 è stata individuata già prima dell'entrata in vigore della legge provinciale n. 9/2018, a seguito di un'analisi accurata e di una valutazione molto prudente del fabbisogno abitativo nella frazione Auna di Sotto. L'individuazione della zona residenziale di questa entità è stata valutata positivamente e approvata sia dagli organi comunali competenti (commissione edilizia, giunta comunale, consiglio comunale), sia dalla commissione urbanistica provinciale e dalla giunta provinciale.

Al punto valutazione ambientale strategica

La commissione comunale per il territorio e il paesaggio, quale autorità competente per la verifica dell'assoggettabilità alla VAS (valutazione ambientale strategica), nella seduta del 07.04.2026 ha stabilito che il presente piano di attuazione non è soggetto alla valutazione ambientale strategica VAS ai sensi dell'art. 6, comma 2 della legge provinciale del 13.10.2017, n. 17.

Anche le valutazioni riportate nel rapporto ambientale preliminare risultano coerenti e comprensibili, per cui non si rende necessaria una nuova valutazione.

Zu den Punkten Mindestabstände zu Grenzen und Gebäuden, Maximale Gebäudehöhe, Bodenversiegelung

Gemäß Art. 57, Absatz 2 des Landesgesetzes Nr. 9/2018 gewährleistet der Durchführungsplan die effiziente und hochwertige Nutzung und Gestaltung des öffentlichen und privaten Raumes. Gemäß Absatz 5 muss er die Nutzung des Gebietes und die Baudichte einhalten, welche im Gemeindeplan festgeschrieben sind. Er kann von den anderen Vorgaben abweichen, die der Gemeindeplan für das jeweilige Gebiet vorsieht.

Gemäß Absatz 6 können die Gebäudeabstände innerhalb des Gebietes, zu den Gebietsgrenzen und zu den Gebäuden außerhalb des Gebietes festgelegt werden. Diese Abstände können auch geringer sein als jene, die der Gemeindeplan für das betreffende Gebiet oder für die angrenzenden Gebiete vorsieht, sofern unter Berücksichtigung der besonderen Ortseigenschaften und der Anordnung der bereits bestehenden Liegenschaften trotzdem je nach Art der erlaubten Eingriffe eine ausgeglichene Raum- und Landschaftsordnung gewährleistet wird. Auf jeden Fall sind die Bestimmungen des Zivilgesetzbuches und die Bindungen von kulturellem und landschaftlichem Interesse einzuhalten.

Hervorgehoben, dass alle, in den eingebrachten Stellungnahmen enthaltenen Punkte in der bisherigen Genehmigungsphase eingehend und ausführlich überprüft und bewertet wurden, weshalb die Stellungnahmen aus den oben genannten Gründen vollinhaltlich abgelehnt werden sollen;

Nach Einsichtnahme in die verschiedenen technischen Unterlagen und festgestellt, dass dieselben den effektiven Erfordernissen dieser Gemeindeverwaltung entsprechen und daher genehmigt werden können;

Nach einer kurzen Diskussion und nach allgemeinem Dafürhalten der Mitglieder, den Durchführungsplan für die Erweiterungszone C/1 in Unterinn „Huberweide 2“ zu genehmigen;

Aufgrund der vom Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2, vorgeschriebenen Gutachten hinsichtlich der administrativen (+4oLHF4zZ0VB4W9ynyvV3LDjF+MShtjQbSLYSf5gXuo=) und der buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit (hzs+PTGapeTYIMR7o4UsK/clJNcAlrNxWZkj04sq1Rk=) mit Bestätigung der finanziellen Deckung dieses Beschlusses;

Nach Einsichtnahme in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2;

Mit 16 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung der 17 anwesenden und abstimmenden Ratsmitglieder ausgedrückt in gesetzlicher Form durch Handerheben;

Ai punti relativi alle distanze minime dai confini e dagli edifici, all'altezza massima degli edifici e all'impermeabilizzazione del suolo

Ai sensi dell'art. 57, comma 2, della legge provinciale n. 9/2018, il piano di attuazione garantisce l'uso e l'allestimento efficiente e di qualità degli spazi pubblici e privati. Ai sensi del comma 5, esso deve rispettare la destinazione della zona e la densità edilizia stabilita nel piano comunale. Salvo prescrizioni particolari per singole zone, esso può derogare alle altre prescrizioni previste per la zona nel piano comunale.

Ai sensi del comma 6 possono essere stabilite le distanze degli edifici all'interno della zona, dai confini della zona e dagli edifici al di fuori della zona. Tali distanze possono essere anche inferiori a quelle stabilite dal piano comunale per la zona interessata o per le zone confinanti, a condizione che siano comunque idonee ad assicurare un equilibrato assetto urbanistico e paesaggistico in relazione alle tipologie degli interventi consentiti, tenuto conto degli specifici caratteri dei luoghi e dell'allineamento degli immobili già esistenti. È comunque fatto salvo il rispetto delle norme del codice civile e dei vincoli di interesse culturale e paesaggistico.

In ogni caso devono essere rispettate le disposizioni del Codice Civile e i vincoli di interesse culturale e paesaggistico.

Considerato che tutti i punti contenuti nelle osservazioni presentate sono stati esaminati e valutati in modo approfondito ed esaustivo nel corso della fase di approvazione, per cui, per i motivi sopra esposti, dovranno essere rigettati per intero;

Visti i diversi documenti tecnici, accertando che le stesse corrisponde alle necessità di quest'amministrazione comunale e perciò possono essere approvati;

Dopo una breve discussione e sentito il parere favorevole dei membri di approvare il piano di attuazione per la zona d'espansione C/1 ad Auna di Sotto "Huberweide 2";

Visti i pareri prescritti dal Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con legge regionale 3 maggio 2018, n. 2, in ordine alla regolarità tecnico-amministrativa (+4oLHF4zZ0VB4W9ynyvV3LDjF+MShtjQbSLYSf5gXuo=) e quella contabile (hzs+PTGapeTYIMR7o4UsK/clJNcAlrNxWZkj04sq1Rk=), attestante la copertura finanziaria, della presente deliberazione;

Visto il Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con legge regionale 3 maggio 2018, n. 2;

Con 16 voti favorevoli e 1 voto astenuto dei 17 Consiglieri presenti e votanti, espressi in forma legale per alzata di mano;

BESCHLIESST

1) im Sinne des Art. 60 des Landesgesetzes vom 10.07.2018, Nr. 9 den vorgelegten Durchführungsplan für die Erweiterungszone C/1 in Unterinn „Huberweide 2“ auf den Grundparzellen 5623/1, 5623/9 und 5624/1, K.G. Ritten I, erstellt von Arch. Maximilian Kohl im September 2025 (ergänzt März 2026) bestehend aus folgenden Unterlagen, zu genehmigen:

- 01 Auszug aus dem BLP
Mappenauszug, Orthofoto
- 02 Vermessung
- 03 Infrastrukturleitungen
- 04 Rechtsplan
- 05 – 14 Gestaltungspläne
- 15 Systemschnitt
- 16 Versiegelung des Bodens
- 17 Visualisierung
- 18 Technischer Bericht und
Durchführungsbestimmungen
- 19 Fotodokumentation
- 20 Umweltvorbericht

2) festzuhalten, dass der Durchführungsplan folgende Abweichungen zu den Durchführungsbestimmungen des Bauleitplans für Erweiterungszone vorsieht:
höchstzulässige überbaute Fläche: laut Rechtsplan;
höchstzulässige Gebäudehöhe: 9,5 m;
Mindestabstand von den Grenzen: wird laut Rechtsplan geregelt;
Mindestabstand zwischen den Gebäuden: wird laut Rechtsplan geregelt;
höchstzulässige Versiegelung des Bodens: 90 %;

3) festzuhalten, dass sowohl die Fläche (4.998 m²) wie auch die Baumasse (7.997 m³) zu 60 % dem geförderten Wohnbau bzw. für Wohnungen mit Preisbindung und zu 40 % dem freien Wohnbau vorbehalten sind, weshalb sich folgende Aufteilung ergibt:
Geförderter Wohnbau/Wohnungen mit Preisbindung:
- Fläche: 2.999 m²
- Höchstzulässige Baumasse: 4.798 m³
Freier Wohnbau:
- Fläche: 1.999 m²
- Höchstzulässige Baumasse: 3.198 m³

4) die eingebrachten Stellungnahmen aus den in den Prämissen genannten Gründen vollinhaltlich abzulehnen;

5) diesen Beschluss gemäß Art. 60 des Landesgesetzes vom 10.07.2018, Nr. 9 einschließlich der technischen Unterlagen im Südtiroler Bürgernetz zu veröffentlichen. Der Durchführungsplan tritt am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft;

Es wird darauf hingewiesen, dass im Sinne des Art. 183, Abs. 5 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai

DELIBERA

1) di approvare ai sensi dell'art. 60 della legge provinciale 10.07.2018, n. 9, il piano di attuazione per la zona d'espansione C/1 ad Auna di Sotto "Huberweide 2" sulle particelle fondiari 5623/1, 5623/9 e 5624/1, C.C. Renon I, elaborato dall'Arch. Maximilian Kohl in data settembre 2025 (integrato marzo 2026), composto dai seguenti elaborati:

- 01 estratto PUC
estratto mappa, ortofoto
- 02 rilievo
- 03 condotti di infrastrutture
- 04 piano normativo
- 05 – 14 piani indicativi
- 15 sezione schema
- 16 impermeabilità del suolo
- 17 visualizzazione
- 18 relazione tecnica e
norme di attuazione
- 19 documentazione fotografica
- 20 rapporto ambientale preliminare

2) di dare atto che il piano di attuazione prevede le seguenti modifiche in relazione alle disposizioni di attuazione al piano urbanistico per le zone di espansione:
superficie coperta massima consentita: secondo il piano normativo;
altezza massima del fabbricato: 9,5 m;
distanza minima dai confini: è indicata nel piano normativo;
distanza minima tra i fabbricati: è indicata nel piano normativo;
rapporto massimo di impermeabilità del suolo: 90 %;

3) di dare atto, che sia la superficie (4.998 m²) sia la volumetria (7.997 m³) sono destinate per il 60% all'edilizia abitativa agevolata ovvero ad abitazioni a prezzo calmierato e per il 40% all'edilizia abitativa libera, con la seguente ripartizione:
Edilizia abitativa agevolata/abitazioni a prezzo calmierato:
- Superficie: 2.999 m²
- Volumetria massima ammissibile: 4.798 m³
Edilizia abitativa libera:
- Superficie: 1.999 m²
- Volumetria massima ammissibile: 3.198 m³

4) di rigettare per intero le osservazioni pervenute per i motivi descritti nelle premesse;

5) di pubblicare la presente deliberazione con i documenti tecnici ai sensi dell'art. 60 della legge provinciale 10.07.2018, n. 9 nella rete civica della Provincia. Il piano entra in vigore il giorno successivo alla pubblicazione del provvedimento;

Si fa presente che, ai sensi dell'art. 183, comma 5 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con legge regionale 3 maggio 2018, n. 2, entro il periodo di pubblicazione,

2018, Nr. 2, jeder Bürger gegen diesen Beschluss während des Zeitraumes der Veröffentlichung beim Gemeindeausschuss Einspruch erheben kann. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollziehbarkeit dieses Beschlusses kann beim Regionalen Verwaltunggerichtshof, Autonome Sektion Bozen, Rekurs eingereicht werden. Im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe beträgt die Rekursfrist 30 Tage (Art. 120 GVD Nr. 104/2010).

ogni cittadino può presentare alla giunta comunale opposizione a questa deliberazione. Entro 60 giorni dall'esecutività della presente deliberazione può essere presentato ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa, sezione autonoma di Bolzano. Nel settore degli affidamenti pubblici il termine di ricorso è di 30 giorni (art. 120 D.lgs. n. 104/2010).

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet

BÜRGERMEISTERIN - SINDACA
Julia Fulterer

Letto, confermato e sottoscritto

GENERALSEKRETÄRIN - SEGRETARIA GENERALE
Helga Plankensteiner

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale